

Flur- und Kleindenkmäler in Parkstein und Umgebung

Denkmal: Kreuzwegstation(en)		Inventarblatt 002	
<p>Skizze / Bild:</p> 	<p>Gemarkung: Gem. und Gmkg. Parkstein Flurnummer: 143 (Parkstein)</p>		
		Kategorie: Kreuzweg	Datum: 2003 - 2004
<p>Alter / Zustand: Aufstellung im 19. Jahrhundert Einzelne Stationen bedürfen einer Sanierung, ansonsten guter Zustand</p>			
<p>Material: Säulen: Granit Kreuz: Holz Bild: Mosaiksteine</p>			
<p>Literatur / Quelle: Historischer Rundgang durch Parkstein Pfarrarchiv Parkstein</p>			
<p>Besitzer: Markt Parkstein</p>			
<p>Standort: Kapuzinergasse, oberhalb des Jugendheimes. Dort befindet sich ein Aufgang zum Bergkegel und hier beginnt der Kreuzweg mit den 14 Stationen hinauf bis zur Kreuzigungsgruppe und der Bergkirche.</p>			
<p>Beschreibung: Schöner Kreuzweg mit 14 Stationen aus Granit, mit Mosaikarbeiten. Siehe Beschreibung „Historischer Rundgang durch Parkstein“. ... Vierzehn Granitsäulen markieren den Leidensweg Jesu. Der Kreuzweg wurde Ende des 19. Jahrhundert errichtet. 1959/60 konnten die schadhaft gewordenen Kreuzwegtaferl nicht mehr restauriert werden. Der Neustädter Künstler Karl Salzbauer fertigte die Mosaikbilder für die Stationen. Eine Besonderheit sind die kleinen, geweihten Holzkreuze auf den Granitsäulen. Sie wurden angebracht, damit den Gläubigen ein Ablass gewährt werden kann.</p>			
<p>Bemerkungen: Der Kreuzweg wird vor allem in der Passionszeit den Berg hinauf gebetet. Der Kreuzweg ist in der Denkmalliste D-3-74-144-15 aufgeführt.</p>			